



## SAKRET Pflasterfugenmörtel S

S

Wasserundurchlässiger, hydraulisch abbindender, zementärer Fugenmörtel

- Anwendungsbereiche:**
- Zum Verfugen von leicht bis stark belasteten Pflasterflächen, für Natursteine und Betonsteinen.
  - Zum Verfugen von Alt- und Neupflaster
  - Zum Verfugen von Natursteinmauern.

- Eignung:**
- Für Wand und Boden
  - Für innen und außen

- Eigenschaften:**
- Selbstverdichtend
  - Leicht abwaschbar
  - Wasserundurchlässig
  - Normal erhärtend
  - Plastisch bis schlämmbar einstellbar
  - Angenehme und einfache Verarbeitung (Rundsand)
  - Vielseitig einsetzbar
  - Hand- und maschinenverarbeitbar
  - Hoher Frost- / Tausalz widerstand

- Materialbasis:**
- Spezialzement
  - Ausgesuchte Füllstoffe und genormte Gesteinskörnung
  - Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



## SAKRET Pflasterfugenmörtel S

**S**

<b>Technische Daten:</b>	Körnung	0 - 4 mm Rundsand
	Fugentiefe	mindestens 40 mm
	Fugenbreite	mindestens 7 mm
	Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
	Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C
	Elastizitätsmodul, dyn.	ca. 27.400 N/mm <sup>2</sup>
	Druckfestigkeit	ca. 35 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen (manuelle Verarbeitung)
	Druckfestigkeit	ca. 40 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen (maschinelle Verarbeitung)
	Wasseraufnahmekoeffizient	< 0,6 kg/m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup>
	Biegezugfestigkeit	> 6,5 N/mm <sup>2</sup>
	Frost-/ Tausalz Widerstand	Hoch nach SIA 262 / 1
	Anmachwasser	pro 1 kg ca. 0,16 - 0,18 l
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
	Voll belastbar	nach ca. 7 Tagen



## SAKRET Pflasterfugenmörtel S

S

- Untergrundvorbereitung:**
- Die zu verfugende Fläche muss sauber, trocken, tragfähig und dauerhaft drainfähig sein.
  - Ein Absacken des Pflasters unter Last aufgrund nicht genügender Tragfähigkeit führt zu Abrissen an den Fugenflanken.
  - Bei befahrenen Flächen und entsprechend hoher Belastung (Befahrung) wird das Pflaster in ein ausreichend tragfähiges und drainfähiges Mörtelbett (z. B. Pflasterbettungsmörtel) verlegt.
  - Um ein Abreißen der einzelnen Pflastersteine aus dem Mörtelbett zu vermeiden, muss in diesen Fällen eine Verfugung mit SAKRET Steinverguss ZPF in voller Steinhöhe erfolgen.
  - Platten mit unter Verwendung einer Kontaktschlämme frisch in frisch verlegen.
  - Um eine gute Haftung zu gewährleisten, ist eine Fugentiefe von mindestens 4 cm einzuhalten.
  - Bei verformungsstabilem Mörtelbett und festem Verbund mit dem Stein oder der Platte kann die Fugentiefe auch geringer sein, 15 mm dürfen jedoch nicht unterschritten werden.
  - Die zu bearbeitende Fläche ist sorgfältig vorzunässen, so dass zum Zeitpunkt des Einbringens des Produktes keine Saugfähigkeit des Pflasters an der Oberfläche vorhanden ist.
  - Stehendes Wasser muss aus den Fugen entfernt werden.
  - Die Pflasterflächen dürfen nicht eingespannt sein, angrenzende Mauern, Einbauten oder Ähnliches sind mit dauerelastischen Fugen zu versehen, ggf. sind auch Bewegungsfugen in der Fläche anzulegen.
- Verarbeitung:**
- In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei anmischen.
  - Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen.
  - Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 U / Min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
  - Die Masse auf der vorgenässenen Fläche verteilen und mit Gummiwischer o. ä. ohne Lufteinschlüsse in die Fugen einbringen.
  - Während des Ansteifens die Fläche mit Sprühnebel feucht halten.
  - Probeflächen sind anzulegen.
- Nachbehandlung:**
- Nach dem Ansteifen des Materials (Material in der Fuge nicht mehr mit dem Finger eindrückbar) wird die Fläche genässt, mit hartem Besen (Schrubber) vorgewaschen und nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten intensiv nachgewaschen.
  - Eine feuchte Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels stellt das einwandfreie Erhärten sicher.
  - Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.



## SAKRET Pflasterfugenmörtel S

S

<b>Lagerung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar (Herstellungsdatum siehe Seitenaufdruck Gebinde).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Chromatarm gemäß Richtlinie 2003 / 53 / EG, GISCODE ZP1.</li> </ul>
<b>Entsorgung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel (AVV) 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne Quecksilber, PCB und ohne gefährliche Stoffe) zu entsorgen.</li> </ul>
<b>Hinweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die technischen Daten beziehen sich grundsätzlich auf + 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit.</li> <li>▪ Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.</li> <li>▪ Das abbindende Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen (&gt; +30°C) und zu niedrigen (&lt; +5°C) Temperaturen schützen.</li> <li>▪ Durch z. B. stellenweise unterschiedlichen Feuchtigkeitsgrad aus Unterkonstruktionen und Fugenmörtel bzw. der Umgebung kann es zu Farbtonunterschieden kommen.</li> <li>▪ Für solche oder ähnliche Farbabweichungen im erstellten Fugennetz wird keine Gewährleistung übernommen.</li> <li>▪ Je nach Steinbeschaffenheit kann nach dem Verfugen ein Schleier zurückbleiben.</li> <li>▪ Den ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.</li> <li>▪ Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</li> <li>▪ Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt im Internet unter <a href="http://www.sakret.ch">http://www.sakret.ch</a></li> </ul>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

### Lieferform Pflasterfugenmörtel S:

Optik	Ergiebigkeit	BE Gebinde	LE Menge	Artikel Nr.
grau	ca. 13,1 l Frischmörtel	25 kg Sack	42 St./Palette	99999251

Sie haben Anmerkungen zu diesem Technischen Merkblatt?  
Schreiben Sie uns ...